



Fig. 42 Geschnitzter Kasten, Sammlung Grein (S. 30)

3. Briefbeschwerer, Messing. Rechteckige Platte mit Griff. Eingraviert: *2 Pfd 16 Loth. Jesu Nazareni zelotem ago gloriam huius intendo I. A. G. V. H. V. I. Grätz 9 January 1693.* Wappen. Grazer Beschauezeichen.
4. Messingetui mit gravierten Moresken, Wappen mit der Jahreszahl 1591. SG.
5. Kleine Nürnberger Kasette, Messing, vergoldet, verziert mit gravierten Figuren (Soldaten). Anfang des XVII. Jhs.
6. Bügeleisen mit Messingplatte, auf der eine Kartusche mit dem Sündenfall graviert ist; herum Putten und Rocaille. Um 1770.
7. Becher, 10 cm hoch, aus Horn mit glatter Silbermontierung. Als Bekrönung ein (nicht zugehöriger) Steinbock. Ende des XVI. Jhs. Wahrscheinlich Goldschmiedemodell.
8. Stempelpresse, 62 cm hoch, aus geschmiedetem Eisen. An der Schauseite große durchbrochene Messingplatte, reich graviert mit dem Wappen des Salzburger Domkapitels in Rocailleumrahmung. Salzburger Arbeit um 1760.

Zinn: Große Sammlung von Gegenständen aus Edelmetall und Grobzinn, darunter:

Zinn.

1. Innungskrug. Als Füße drei Cherubsköpfchen. Auslaufhahn aus Messing. Geschwungener Henkel. Am Deckel zweiseitiger Greif mit ergänztem Wappenschild. Vorne die eingravierte Inschrift: *Antani Blanckh. Michael Berger der Zeit Alt Geselen.* Undeutlicher Grazer Stempel (Panther). XVII. Jh.
2. Konischer Krug, 34 cm hoch, mit geschwungenem Henkel, Drücker mit Maske und gedrehtem Knauf. Gestanzte Palmettenbordüren. Stamm reich graviert mit Ranken und zwei Figuren, ein geigenspielender Junker und ein Edelfräulein mit Fächer. Am Deckel gravierte Ranken. Zwei Marken. Alt eingraviert Monogramm TCA. Augsburger Arbeit um 1630.